Kultur unterstützen

Tscheppach Anzeigerverband fördert das Kulturschaffen

VON MARLENE SEDLACEK

Kulturförderung wird beim Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt gross geschrieben. Maria Wüthrich, Kulturverantwortliche des «Azeigers» belegte dies an der Delegiertenversammlung mit bemerkenswerten Zahlen. Von den Einnahmen aus den Inseraten flossen letztes Jahr 78 000 Franken an 270 Vereine. Weiter unterstützte der Verband 36 Projekte. Eines davon war das Freilichttheater «Der Schärer Micheli», bei dem der Anzeigerverband Hauptsponsor war. Das Stück lockte insgesamt 4500 Zuschauer nach Lüterswil. Der Gerlafinger Frederik Maarsen kam ebenfalls in den Genuss einer Unterstützung für seinen Kurzfilm «Durchschaut», den er hauptsächlich in Solothurn drehte. Der junge Regisseur konnte Anatole Taubmann als Schauspieler gewinnen, bekannt als Darsteller in einem James Bond Film. Maarsen war an der Delegiertenversammlung persönlich vor Ort und gab den rund 40 Anwesenden einen Einblick in sein Schaffen.

Die bereits zur Tradition gewordenen Konzertfahrten führten die Leser unter anderem an volkstümliche oder klassische Anlässe ins KKL Luzern. Neu auf dem Programm stand die Lesung des Krimiautors Christof Gasser in der alten Schmitte Selzach.

satzrückgang von zehn Prozent verzeichnen. «Die Wahlinserate haben uns gefehlt», erklärte Wüthrich. Es gab auch keine umstrittenen Abstimmungsvorlagen. «Je umstrittener die Vorlagen, desto besser für den «Azeiger», wusste er aus Erfahrung. Ein zentrales Geschäft war der Aufbau einer Website. Damit will der Verband mit der technischen Entwicklung Schritt halten und nicht ins Abseits geraten. Nun kann man beispielsweise das Konzertprogramm auf der Website an-schauen und sich direkt für Konzertfahrten anmelden. Vereine haben die Möglichkeit, sich online für das Vereinssponsoring zu bewerben. Ein weiteres wichtiges Ereignis war die vorzeitige Verlängerung des Druckvertrags mit der Mittelland Zeitungsdruck AG bis 2023. Dabei konnte der Verband einen Rabatt aushandeln. Weniger erfreulich ist, dass die Zustellung neu geordnet werden musste. Die 40 000 Exemplare des «Azeigers» werden im neuen Jahr nur noch durch die Post und durch Gemeindeverträger in die Haushalte verteilt. Die «Direct Mail Company», die um einiges günstiger ist, als die anderen beiden Vertriebskanäle wird diesen Dienst nicht mehr übernehmen.

Der Präsident durfte sich bei fünf Mitarbeitenden für langjährige Inseratedienste bedanken. Der Kassier Jakob Wüthrich kann auf 20 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken, der Präsident selber ist zehn Jahre dabei.